

## Begleitende Erläuterungen zu den Umweltkennzahlen Geschäftsjahr 2020

01.02.2021

Diese begleitenden Erläuterungen beziehen sich auf die von GEA veröffentlichten Kennzahlen zur Umweltleistung. Sie umfassen die Angaben zum Energieverbrauch umgerechnet in CO<sub>2</sub>-Emissionen. Alle Angaben zu Treibhausgasemissionen (Scope 1 bis 3 sowie Intensität) für das Geschäftsjahr 2020 wurden von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Erlangung einer begrenzten Prüfungssicherheit (Limited Assurance Engagement) gemäß ISAE 3000 (Revised) geprüft.

### BERICHTERSTATTUNGSSTANDARDS

Bei der Ermittlung der Umweltkennzahlen orientieren wir uns an den Kriterien und Definitionen des Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Die Datenerhebung erfolgt auf Basis von internen Richtlinien zur Umweltberichterstattung auf Konzernebene.

### BERICHTSGRENZEN DER UMWELTKENNZAHLEN

Einbezogen in die Berichterstattung über Kennzahlen zur Umweltleistung sind alle eigenen Produktionsstandorte, Reparaturwerkstätten sowie die GEA Group Aktiengesellschaft. Zur Bestimmung der Berichtsgrenzen folgt GEA grundsätzlich dem Prinzip operativer Kontrolle. Operative Kontrolle ist gegeben, wenn eine Mehrheitsbeteiligung von mehr als 50 Prozent besteht oder wenn GEA anderweitig durch vertragliche Regelungen die volle Entscheidungsbefugnis für den operativen Betrieb besitzt.

Bezüglich des Zeitpunkts der Einbeziehung von Standorten gilt, dass hinzugekaufte bzw. selbst errichtete Standorte spätestens in der Berichtsperiode in die Datenerhebung einbezogen werden, in welcher sie erstmalig den Produktionsbetrieb aufgenommen haben.

Gegenwärtig werden in der Erhebung der Umweltkennzahlen aus Gründen der Wesentlichkeit nicht erfasst:

- Nichtproduzierende Standorte mit Ausnahme der GEA Group Aktiengesellschaft

## ERMITTLUNG DER UMWELTKENNZAHLEN

### a. Direkter Energieverbrauch

Im direkten Energieverbrauch enthalten sind die jährlichen Verbräuche von Brenngasen, Heizöl sowie Benzin und Diesel.

### b. Indirekter Energieverbrauch

Im indirekten Energieverbrauch enthalten sind die jährlichen Verbräuche von eingekaufter Elektrizität und Wärme sowie die Stromäquivalente für Dampf und Kühlung.

### c. CO<sub>2</sub>-Emissionen

Die Aufstellung der CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt auf Basis von CO<sub>2</sub>-Äquivalenten. Sie berücksichtigt sämtliche Treibhausgase nach dem Kyoto-Protokoll ermittelt auf Basis eines Treibhausgaspotenzials von 100 Jahren. Für die externe Berichterstattung werden dabei zwischen drei Kategorien – sogenannten „Scopes“ – unterschieden:

- Scope 1 (direkte CO<sub>2</sub>-Emissionen): Emissionsquellen, die sich im Besitz von GEA befinden oder seiner Kontrolle unterliegen, darunter:
  - Anlagen für eigene Energieerzeugung
  - Kraftstoffverbrauch von Fahrzeugen
- Scope 2 (indirekte CO<sub>2</sub>-Emissionen): Emissionen, die durch den Verbrauch zugekaufter Energie verursacht werden, darunter:
  - Elektrizität
  - Dampf und Wärme
  - Fernwärme
- Scope 3 (CO<sub>2</sub>-Emissionen aus vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsstufen): Scope-3-Emissionen der folgenden Kategorien nach WRI/WBCSD Corporate Value Chain Accounting and Reporting Protocol wurden für das Geschäftsjahr 2020 ermittelt:
  - Diese Kennzahl fasst aktuell nur die Berichterstattung der Geschäftsreisen zusammen.
  - GEA unterscheidet hierbei zwischen Flugreisen (globale Erfassung durch GEA Reisebüro), Mietwagenbuchungen (Anmietungen in Deutschland) sowie Fahrten mit der Deutschen Bahn (Buchungen Deutschland).

Wir arbeiten kontinuierlich daran, sämtliche Quellen von Treibhausgasen in die Datenerhebung zu integrieren sowie möglichst spezifische, vom jeweiligen Versorger bereitgestellte Emissionsfaktoren zu verwenden, um die Genauigkeit unserer berichteten CO<sub>2</sub>-Emissionen zu erhöhen.

Die Ermittlung der CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt für direkte CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 1) unter Verwendung von allgemein akzeptierten und von anerkannten Organisationen veröffentlichten Emissionsfaktoren. Für indirekte CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 2) werden allgemein akzeptierte und von anerkannten Organisationen veröffentlichte länderspezifische Stromnetzemissionsfaktoren verwendet. Die Ermittlung der weiteren indirekten CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 3) für die Kategorien „Nicht in Scope 1 und 2 enthaltene Brennstoffe und energiebezogene Aktivitäten“ basiert auf den von den Standorten gemeldeten Werten und Verbräuchen sowie öffentlichen Standard-Emissionsfaktoren anerkannter Organisationen.

### BERECHNUNG DER CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN 2020

Für die Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen 2020 wurden sehr geringfügige Einzeldaten der GEA Standorte hochgerechnet. Diese Vorgehensweise wurde mit KPMG abgestimmt.

### DIE QUELLEN DER EMISSIONSFAKTOREN ZUR BERECHNUNG DER EMISSIONEN

- Wir berichten direkte und indirekte Emissionen (Scope 1/2) gemäß den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol, (GHG Protocol/ IEA v14 (11/2020) - IEA 2020).
- Als Quelle für die Treibhauspotenziale wenden wir die Global Warming Potentials (GWP Treibhauspotenzial 100 Jahre) an.
- Die Ermittlung der Energieverbräuche erfolgt mit lokalen bzw. länderspezifischen Umrechnungsfaktoren. Quelle dafür sind Daten der IEA (International Energy Agency) sowie der DEFRA (Department for Environmental and Rural Affairs, v9.0, 09/2020)
- Vorbereitend auf die Berichterstattung über die Reduktionsziele für Treibhausgasemissionen gemäß der Science Based Targets wurden Veränderungen im Unternehmensportfolio (Zugänge und Abgänge von Gesellschaften) zur besseren Vergleichbarkeit der Zielsetzungen in den Vorjahreswerten berücksichtigt.
- In 31 Standorten in sieben Ländern (Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Neuseeland, Österreich und Spanien) wurden die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Scope 2/Elektrizität auf Markt-Basis berechnet. Quellen sind die Angaben der Stromversorger.

## QUALITÄT UND VERGLEICHBARKEIT

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Qualität der Daten zur Umweltleistung auf allen Ebenen der Organisation zu verbessern. Auf diese Weise können wir die Umweltleistung auf verschiedenen Ebenen überwachen, intern vergleichen sowie ein Benchmarking einzelner Bereiche erstellen.

Um die Vergleichbarkeit unserer Kennzahlen zur Umweltleistung zu gewährleisten, sind konzernweit Regelungen bezüglich prospektiver und retrospektiver Anpassung der Daten definiert. Retrospektive Anpassungen im Falle struktureller Änderungen werden vorgenommen und erläutert, sofern solche Effekte die Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Kennzahlen erheblich beeinflussen.

Seit 2019 ermittelt GEA die spezifischen Kennzahlen zur Umweltleistungen für Scope 1 und Scope 2 in Relation zum Umsatz und berichtet nach den sieben Regionen des Konzerns.

## IMPRESSUM

### **GEA Group Aktiengesellschaft**

Peter-Müller-Str. 12  
40468 Düsseldorf